

NEUE AUFLAGEN

161.–170.
Tausend

Ina Seidel

Das Wunschkind

Roman. 1050 Seiten. In Leinen M 6.50

Der riesenhafte Roman wird einmal zu den wichtigsten, im wahren Sinne des Wortes „maßgebenden Büchern“ unserer Zeit gerechnet werden müssen, weil er in der Verwirrung dieser Zeit eines der ewigen geistigen Probleme Deutschlands mit äußerster Verantwortung aufgreift und zur Entscheidung bringt.

R. H. Ruppel in der Kölner Zeitung

11.–15.
Tausend

Ina Seidel

Meine Kindheit und Jugend

Ursprung, Erbe und Weg. Mit 5 Bildtafeln. In Leinen M 3.50

Ein großes Buch, in dem Ina Seidels warme Menschlichkeit, ihre reife Lebensweisheit und Güte, ein sehr feiner, leiser Humor zum Ausdruck kommt – all die guten und seltenen Dinge, für die wir dankbar sind, wo immer sie uns begegnen.

Berliner Tageblatt

4.–5.
Tausend

Paul Sechter

Die Fahrt nach der Ahnfrau

Erzählung. In Leinen M 4.20

Diese „Fahrt nach der Ahnfrau“ ist ein schönes, ein tiefes und eines der unverlierbaren deutschen Bücher aus dem Osten des Reiches. Es ist mit so großer Meisterschaft gebaut, daß man die bauende Hand nicht mehr sieht, nur noch das Leben selbst!

Deutsche Rundschau, Berlin

115.–116.
Tausend

Börries, Srhr. v. Münchhausen

Beerenauslese

Eine Auswahl aus dem Gesamtwerk. In Leinen M 2.25, kart. M 1.75

Eine vom Dichter selbst veranstaltete Auswahl seiner besten Balladen und Lieder. Das Auffallende dieses Bandes ist, daß Münchhausen zum erstenmal seiner Lyrik den ihr gebührenden Platz neben den Balladen einräumt. Das Buch wird für viele eine hohe Überraschung bedeuten, denn es stellt den Meister der Ballade mit einem Schlage auch in die allererste Reihe unserer Lyriker.

Düsseldorfer Zeitung

6.–7.
Tausend

Paul Schulze-Naumburg

Die Kunst der Deutschen

Ihr Wesen und ihre Werke. Mit zahlreichen Bildern. In Leinen M 3.75

Die Idee einer rassebiologischen Kunstbetrachtung, wie sie die Weltanschauung des Nationalsozialismus bedingt, ist mit besonderer Klarheit in den neuesten Schriften Paul Schulze-Naumburgs „Die Kunst der Deutschen“, durchgeführt. Diese in ihrer Lebendigkeit und weltanschaulichen Klarheit so vorzügliche Kunstgeschichte ist geeignet, ein richtiges Volksbuch zu werden.

Völkischer Beobachter

Ⓜ

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin